

Als Mann in die Grundschule - WARUM?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Juli 2011 09:10

Melosine, **Bolzbold** So ist es. Ich meinte es nicht abwertend, denn ich würde mich dann ja selber abwerten. Aber landläufig ist es so, dass Frauen in der Grundschule üblicherweise nicht die Haupternährer der Familie sind und dass es halt als "Nebenverdienst" angesehen wird.

@Puma: nochmal als Nachtrag, ich bin gerne an der Grundschule. Und wenn du dich neben deinem finanziellen Lohn darauf freuen willst, jeden Morgen in strahlenden Kinderaugen zu blicken und mit Kindern Unterricht zu machen die (*vorurteil on*) noch Lust auf Schule haben (*vorurteil off*) ... geh zur Grundschule.

Kl. gr. Frosch

Nachtrag: einen Nachteil des Mannes an der Grundschule habe ich noch. Es passiert oft, dass Kinder stolpern, fallen, sich ne Schramme holen. Sek1-Schüler würden darüber nur lachen, Grundschüler wollen / müssen / sollen getröstet werden. Als Lehrerin würdest du das Kind wahrscheinlich in den Arm nehmen. Als Grundschullehrer ... gibst du ihm ein Pflaster und ein Taschentuch. Ansonsten gäbe es Gerüchte. 